

URSACHEN FÜR DATENVERLUST

- Physikalischer Defekt, beispielsweise durch Wasser, Feuer, Rauch, Schmutz etc.
- Technischer Defekt wie fehlerhafte Schreib-/Leseköpfe
- Software Defekt durch fehlerhafte Sektoren, korrupte Dateien etc.
- Befall durch Viren und Malware
- VXD, defekte Registry
- Fehler im Microcode
- Versehentliche Datenlöschung oder -formatierung

DIE SYMPTOME EINES MÖGLICHEN DATENVERLUSTS:

- Der Computer bootet nicht
- Kein Zugriff auf einzelne Festplatten oder Partitionen
- Programme können nicht gestartet werden
- Dateien können nicht geladen werden
- Der Computer stürzt regelmässig ab

7 WERTVOLLE TIPPS FÜR DEN NOTFALL

- Bewahren Sie Ruhe. Was auch immer passiert ist, gehen Sie davon aus, dass Ihre Daten mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wieder herstellbar sind.
- Defekte Hardware führt oft zu Fehlverhalten der Datenträger. Schalten Sie den Computer deshalb nicht ein, wenn Sie vermuten, dass es - zum Beispiel bei einem Blitzeinschlag - zu Überspannung gekommen ist.
- Bei einem Festplattencrash hören Sie oft ungewöhnliche Geräusche, z.B. ein Klackern, Reiben oder ein hohes Schleifen. Starten Sie in diesem Fall Ihren Rechner nicht neu, denn dies könnte die Festplatte endgültig zerstören.
- Schütteln Sie den Datenträger nicht und entfernen Sie bei Festplatten nicht das Gehäuse.
- Ist Ihr Datenträger durch Wasser beschädigt, sollten Sie ihn weiterhin feucht halten. D.h. belassen Sie ihn im Wasser oder wickeln Sie ihn in feuchte Tücher ein. Versuchen Sie keinesfalls den beschädigten Datenträger durch Wärmeeinwirkung (z.B. mit dem Fön) zu trocknen.
- Harddisks, die mit Salzwasser in Berührung gekommen sind, erfordern schnelles Handeln, denn Salz beschleunigt die Korrosion.
- Offensichtlich beschädigte Datenträger sollten Sie nie weiter verwenden, denn dadurch könnten Sie den Datenträger endgültig zerstören.